



Positionspapier zum Thema Kälberenthornung

Beschlossen von der Delegiertenversammlung am 20.5.2016

Die Österreichische Tierärztekammer begrüßt die Absicht, die Gesetzeslage in Österreich dahingehend zu ändern, dass Kälber – unabhängig von deren Alter – nur unter wirksamer Schmerzausschaltung enthornt werden dürfen.

Bei diesem Eingriff werden die Hornknospen mittels Thermokauter entfernt, ein Vorgang, der ohne Anästhesie (Schmerzausschaltung) zweifellos heftigste Schmerzreaktionen auslöst.

Diese Anästhesie erfordert nach dem Stand der Wissenschaft sowohl eine Sedierung des Tieres (Dämmer Schlaf), die große Erfahrung hinsichtlich Dosierung erfordert (auch abhängig von den Haltungsbedingungen – bei extensiven Haltungsformen ist fallweise auch eine Vollnarkose indiziert), als auch eine Leitungsanästhesie des Nervus cornualis, was wiederum genaue anatomische Kenntnisse voraussetzt, die jede Tierärztin / jeder Tierarzt im Laufe einer mindestens sechsjährigen Ausbildung erworben hat.

Die Österreichische Tierärztekammer spricht sich daher dafür aus, die Anwendung dieser Sedativa, Lokalanästhetika und gegebenenfalls Narkotika weiterhin in der Hand der Tierärztinnen und Tierärzte zu belassen. Dies insbesondere, da einige dieser Pharmaka der Gruppe der psychotropen Substanzen zuzuordnen sind.

Der eigentliche Enthornungsvorgang ist von der Tierärztin / dem Tierarzt sachgerecht vorzunehmen, kann aber auch dem entsprechend geschulten und erfahrenen Tierhalter überlassen werden.

Dies entspricht tagtäglich bewährter Praxis in der österreichischen Rinderhaltung. Schon seit Jahrzehnten wird in weiten Teilen Österreichs der Großteil der zu enthornenden Kälber von den Tierärztinnen / den Tierärzten fachgerecht anästhesiert und dann von diesen selbst oder auch den Tierhaltern enthornt.

Diese Vorgangsweise ist praktizierter Tierschutz durch die österreichische Tierärzteschaft, zu einmalig anfallenden, überschaubaren, nahezu vernachlässigbaren Kosten für die Tierhalterinnen und Tierhalter.

Mag. Kurt Frühwirth eh.
Präsident der ÖTK

Mag. Dietmar Gerstner eh.
Vizepräsident der ÖTK